



Pressemappe 2021

Stand: Januar 2021

Inhaltsverzeichnis

- Sachsen-Anhalts Lottospieler sind auf der sicheren Seite
- Die Entwicklung von LOTTO Sachsen-Anhalt seit der Gründung
- Fragen & Antworten
- Wissenswertes zum Lotto-Glück
- Pressekontakt

Sachsen-Anhalts Lottospieler sind auf der sicheren Seite

Sicher, seriös und zuverlässig – dafür steht LOTTO Sachsen-Anhalt. Als staatlicher Anbieter und Vermittler von Lotterien und Wetten garantiert das Unternehmen die Wahrung des Spielgeheimnisses. Datenschutz und Spielsicherheit haben oberste Priorität. Dass Kunden bei uns immer auf der sicheren Seite sind, wird seit 2006 regelmäßig durch einen akkreditierten Auditor überprüft.

Im Jahr 2019 wurden dem Unternehmen der sichere Umgang mit Informationen und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsprozesse mit zwei weltweit gültigen Sicherheitszertifikaten erneut bestätigt. Wir erkennen und bewerten regelmäßig Risiken, um einen manipulationsfreien und ordnungsgemäßen Geschäftsablauf zu garantieren.

LOTTO Sachsen-Anhalt ist zertifiziert nach den internationalen Standards ISO 27001:2013 (Informationssicherheitsmanagement) und WLA-SCS 2016 (Lotteriesicherheit). Dies garantiert, dass im Unternehmen die Standards der European Lotteries (EL) und der World Lottery Association (WLA) eingehalten und angewendet werden. Damit grenzt sich das Unternehmen ganz klar von illegalen Glücksspielanbietern ab.

LOTTO Sachsen-Anhalt war das erste ostdeutsche Lotterieunternehmen, dem 2010 die Einhaltung der hohen europäischen Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel von der Dachorganisation der europäischen Staatslotterien European Lotteries (EL) in Lausanne zertifiziert worden war.

Die Zertifizierung umfasst zehn Kategorien: Forschung zum Glücksspiel und Suchtverhalten, Mitarbeiterschulung, Händlerprogramme, Spieldesign, Werbung und Marketing, Behandlungsangebote für spielsüchtige oder gefährdete Spieler, Aufklärung der Spieler, Zusammenarbeit mit Interessenvertretern sowie Berichterstattung und Ergebnismessung.

Die Entwicklung von LOTTO Sachsen-Anhalt seit der Gründung

Nach der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 wurde den neu gegründeten ostdeutschen Bundesländern nach westlichem Vorbild die Entscheidungskompetenz für das Lotteriewesen übertragen.

Die Landesregierung Sachsen-Anhalts beschloss am 17. September 1991 die Gründung einer neuen LOTTO-Gesellschaft mit Sitz in Magdeburg. Neun Tage später, am 26. September 1991, schlug die Geburtsstunde der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt (im Folgenden: LOTTO Sachsen-Anhalt), Alleingesellschafter ist das Land Sachsen-Anhalt.

Am 8. Oktober 1991 erhielt das neue Unternehmen die Konzession für den Spielbetrieb. Damit war die Voraussetzung geschaffen, bisher nur in den westlichen Bundesländern veranstaltete Spielarten auch in Sachsen-Anhalt anzubieten.

Am 12. Oktober 1991 nahmen die Lottospieler in Sachsen-Anhalt erstmals an einer Ziehung von LOTTO 6aus49 teil. LOTTO Sachsen-Anhalt ist eine Neugründung und kein unmittelbarer Nachfolger des DDR-LOTTOs.

Aus dem Zusammenschluss der Bezirksdirektionen Magdeburg und Halle des VEB Vereinigte Wettspielbetriebe war 1990 zunächst die Lotto GmbH Sachsen-Anhalt entstanden, die aber im September 1992 ihren Geschäftsbetrieb einstellte. Sie wurde im Mai 1994 rückwirkend zum Jahresende 1993 mit dem Landeslotterieunternehmen fusioniert und das Stammkapital von LOTTO Sachsen-Anhalt auf 3,2 Mio. Euro erhöht.

Im Januar 1993 wurde das neue Lottounternehmen als 16. Gesellschaft in den Deutschen Lotto- und Totoblock aufgenommen, in dem die Unternehmen aller Bundesländer zusammenarbeiten und ihre Spieleinsätze zusammenführen. In den Folgejahren standen der organisatorische und personelle Aufbau der neuen Gesellschaft im Mittelpunkt. Die Belegschaft wuchs von 30 Mitarbeitern zur Zeit der Gründung auf jetzt rund 90. Binnen kurzer Zeit wurde ein flächendeckendes Vertriebsnetz geknüpft. Anfang 1996 zogen die bis dahin dezentral untergebrachten Lottomitarbeiter an ihren heutigen Sitz in der Magdeburger Stresemannstraße um. Im neuen Lottohaus verbesserten sich die Arbeitsbedingungen erheblich. Im gleichen Jahr begann die Gesellschaft mit dem Online-Spielbetrieb, bei dem der Zahlentipp eines Spielers über ein Terminal in der Verkaufsstelle direkt an den Hauptrechner in der Lottozentrale übertragen und dort gespeichert wird. Die bis dahin von der LOTTO-Gesellschaft in Niedersachsen übernommene Auswertung der Spielscheine war damit nicht mehr notwendig. Die neue Technik ermöglichte die Tippabgabe bis kurz vor Ziehungsbeginn.

Geschäftsführer von LOTTO Sachsen-Anhalt ist Marko Ehlebe. Der Aufsichtsrat wird vertreten durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Webel.

Fragen & Antworten

Wie oft versuchen Menschen wöchentlich ihr Glück bei LOTTO Sachsen-Anhalt?

Bei LOTTO Sachsen-Anhalt wurden 2020 wöchentlich etwa 607.000 Tipp- und Wettscheine sowie Lose gespielt, davon rund 358.000 im LOTTO 6aus49.

Wieviel Geld gibt ein Lottospieler durchschnittlich pro Woche aus?

Der Pro-Kopf-Einsatz der Sachsen-Anhalter im Jahr 2020 lag bei 1,76 Euro. Bundesweit lag er bei 1,80 Euro.

Wie hoch sind die Spieleinsätze im Jahr?

Die Spieleinsätze bei LOTTO Sachsen-Anhalt im Jahr 2020 lagen bei rund 204,5 Millionen Euro. Der Pro-Kopf-Einsatz der Sachsen-Anhalter lag 2020 bei 93,16 Euro, bundesweit lag er bei 95,16 Euro.

Wieviel Prozent der Spieleinsätze werden als Gewinne ausgezahlt?

Im Durchschnitt 50 %.

Wie viele Gewinne glücken Spielteilnehmern im Jahr?

Im Jahr 2020 haben Spielteilnehmer 7,7 Millionen Mal bei LOTTO Sachsen-Anhalt Geld gewonnen. Etwa 3,2 Millionen Gewinne davon wurden im LOTTO 6aus49 erzielt.

Wie hoch sind die Abgaben an den Staat?

Rund 40 %. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Lotterie- und Sportwettensteuer in Höhe von $16 \frac{2}{3}$ % respektive 5 % der Spieleinsätze und Bearbeitungsgebühren. 15 - 20 % Konzessionsabgaben (für LOTTO 6aus49, EuroJackpot, KENO sowie TOTO) und durchschnittlich rund 10 % Abgaben aus SUPER 6, Spiel 77, BINGO, plus 5 und den Sofortlotterien an das Land sowie als Lotterie-Fördermittel.

Von der GlücksSpirale werden bundesweit rund 27 % zur Förderung bereitgestellt. Das Geld erhalten zu gleichen Teilen Organisationen des Sports (Landessportbund Sachsen-Anhalt, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutsche Sporthilfe), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Der vierte Teil bleibt im Land und kam u. a. 2020 dem Altmarkkreis Salzwedel für den Erwerb einer Fahrbibliothek zugute.

Was war der bisher höchste Einzelgewinn in Deutschland bzw. in Sachsen-Anhalt?

In Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg gewannen Lottospieler jeweils 90 Millionen Euro im EuroJackpot.

In Sachsen-Anhalt glückte der höchste Lotteriegewinn im Juli 2018. Im Süden des Landes knackte ein Ehepaar gemeinsam mit einem Lottospieler in Hessen den EuroJackpot. Das Paar gewann 45 Millionen Euro.

Den höchsten Gewinn im LOTTO 6aus49 erzielte eine Lottospielerin im September 2017 im Kreis Anhalt-Bitterfeld. Sie gewann 17,6 Millionen Euro.

Wie viele Lotto-Verkaufsstellen gibt es in Sachsen-Anhalt?

Rund 670

Werden alle Gewinne von den Gewinnern abgeholt?

Lottospieler haben gesetzlich drei Jahre Zeit, ihre Gewinne abzuholen bzw. anzufordern. Nach dieser Frist werden nicht abgeholte Gewinne bei einer Landessonderauslosung erneut ausgespielt. Dann haben alle Lottospieler erneut die Chance, dieses Geld zu gewinnen.

Müssen Lottogewinne versteuert werden?

Nein. Lottogewinne unterliegen keiner Besteuerung. Versteuert werden müssen lediglich die Zinserträge aus angelegten Gewinnen.

Ist der Rentengewinn bei der GlücksSpirale vererbbar?

Ja. Die Erbschaft erfolgt aber nicht als Rentenfortzahlung, sondern als Einmalzahlung in Höhe des noch verbliebenen Kapitalstocks, aus dem die Rente gezahlt worden war. Einen Rentengewinn von monatlich 10.000 Euro kann sich der Gewinner auch als Einmalzahlung in Höhe von 2,1 Millionen Euro auszahlen lassen.

Wie viele Millionäre gab es bisher in Sachsen-Anhalt?

Von 1991 bis 2. Juni 2020 wurden 109 Sachsen-Anhalter Glücksspielmillionäre.

Wie hoch sind die Gewinnchancen im LOTTO 6aus49?

Rund 1 : 14 Millionen für einen Sechser und rund 1 : 140 Millionen für einen Sechser mit Superzahl (Jackpot).

Seit wann gibt es in Deutschland ...?

- **das LOTTO 6aus49:** seit 9. Oktober 1955
- **die Zusatzzahl:** seit dem 17. Juni 1956 / seit 7. Oktober 1962 als Gewinnklasse Fünfer mit Zusatzzahl. Die Zusatzzahl wurde zum 4. Mai 2013 wieder abgeschafft.
- **die Superzahl:** seit dem 7. Dezember 1991 i. V. mit Einführung der Gewinnklasse 1 „Sechs Richtige plus Superzahl“.
- **Lotto am Mittwoch:** seit dem 28. April 1982 (zunächst mit Formel „7 aus 38“)
- **EuroJackpot:** seit 17. März 2012
- **die GlücksSpirale:** seit dem 13. Juni 1970
- **Spiel 77:** seit 4. Januar 1975, zunächst in Nordrhein-Westfalen und Bremen.

Wissenswertes zum Lotto-Glück

Die Deutschen lassen sich das Glück auch etwas kosten: 93,16 Euro setzte jeder statistische Durchschnittseinwohner Sachsen-Anhalts 2020 fürs Glücksspiel bei LOTTO Sachsen-Anhalt ein, bundesweit waren es rund 95 Euro pro Person und Jahr.

Insgesamt tippten, losten und wetteten die Lottofreunde in Deutschland im Jahr 2020 für rund 7,9 Milliarden Euro.

jeden Tag rund 14.500 LOTTO-Euro für das Gemeinwohl in Sachsen-Anhalt: +++ Rund 20 Cent von jedem Euro, der für ein Produkt von LOTTO Sachsen-Anhalt ausgegeben wird, kommen dem Gemeinwohl in Sachsen-Anhalt zugute. LOTTO Sachsen-Anhalt unterstützte im Jahr 2020 insgesamt 278 Projekte mit 4,64 Millionen Euro. Das Geld wird auf Antrag an Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales, Umwelt und kirchliche Denkmalpflege vergeben. Zudem wurden Vereine/Verbände/Einrichtungen, die Ausfallschäden durch die Coronapandemie hatten, mit rd. 620.000 Euro aus einem Lotto-Hilfsfonds unterstützt.

Etwa ein Drittel der Lottoförderung kam 2020 der Kultur im Land zugute (z. B. für die Umsetzung der Stabkirche in Stiege und für die Sanierung des Daches des Salzlandmuseums in Schönebeck). Ein weiteres Drittel floss in den Sport (z. B. an den Cöthener Hockeyclub für die Sanierung des Kunstrasenplatzes oder an den Sportverein Chemie Genthin für die Sanierung des Bootshauses).

rund 147.500-mal Gewinne Woche für Woche: +++ Lottospieler in Sachsen-Anhalt hatten im Jahr 2020 rund 7,7 Millionen Mal das Glück auf ihrer Seite. In allen Spielarten wurden 7,7 Millionen Mal Geldbeträge gewonnen. Diese reichten vom 1-Euro-Gewinn auf einem Rubbel-Luzi-Rubbellos bis zum Gewinn von rd. 13 Millionen Euro. Diesen Volltreffer landete ein Lottospieler aus Dessau-Roßlau LOTTO 6aus49.

jede Woche fast drei neue Lotto-Millionäre: +++ In jeder Woche gibt es in Deutschland bei den Lottogesellschaften durchschnittlich drei Millionäre. 2020 haben es deutschlandweit 145 Lottospieler in den Club der Millionäre geschafft – darunter zwei Sachsen-Anhalter.

Pressekontakt:

Astrid Wessler
Telefon: 0391 59 63-220
Telefax: 0391 59 63-333
E-Mail: a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de